



Bildung im Quartier (BiQ)

Förderangebote für Familien im Treffpunkt „Familienzeit“ – Bezirk Lichtenberg

Der in einem Wohnhaus integrierte Familientreff „Familienzeit“ in Lichtenberg ist im Kiez etwas ganz Besonderes, ein soziales Projekt mit großer Ausstrahlung. Eltern, die sonst schwer zu erreichen sind, werden in einer frühen Phase des Elternseins kontaktiert. Mit dem Familientreff verbessern sich die Startbedingungen und Entwicklungschancen der Kinder von Anfang an.

Der Familientreff wird mit dem Ausbau familienbildender Angebote („Elternzeit“) für junge Eltern ergänzt und damit qualitativ und quantitativ aufgewertet.

Ausgangspunkt und Anlass für das Projekt

Der Standort des Projektes befindet sich in Friedrichsfelde Süd, einem Stadtteil, der einerseits durch einen hohen Anteil älterer Menschen, andererseits jedoch auch durch den Zuzug von jungen Familien geprägt ist. Die hier lebenden Familien, insbesondere auch die Zuziehenden, haben ein geringes Einkommensniveau. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren, die von Existenzsicherungen leben, liegt bei 45 Prozent, der Anteil der Alleinerziehenden bei 40 Prozent. Im Stadtteilprofil Friedrichsfelde Süd wird von verschiedenen Seiten (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Jugendamt) auf bestehende Problemlagen (Suchtmittelmissbrauch, familiäre Konflikte, drohende Verarmung) aufmerksam gemacht, die sich insbesondere in einigen Hochhäusern konzentrieren.

Der Anteil an Familien mit Migrationshintergrund beträgt 15 Prozent. Rund um die Dolgenseestraße leben über 500 Familien aus verschiedenen Nationen. Es gibt wenig Berührungspunkte der verschiedenen Kulturen und eine geringe Identifikation der Bewohner mit ihrem Kiez, das Wohnumfeld ist wenig ansprechend. Darüber hinaus mangelt es an dringend notwendigen Bildungs- und Förderangeboten. Viele unterstützungsbedürftige Familien verlassen ihren Kiez nicht, Hemmschwellen sind vorhanden und oft fehlt das Geld für die Fahrkarte, um zu Ämtern oder Anlaufstellen zu gelangen. Für eben diese Familien ist ein wohnortnaher Familientreff dringend notwendig. Ein Ort, der einlädt, niedrigschwellige Angebote bereithält, Menschen miteinander in Kontakt bringt und damit auch dazu beiträgt, dass sich das nachbarschaftliche Miteinander verbessert.

Rahmenbedingungen

Das Projekt profitiert von den Erfahrungen der bisherigen Stadtteil- und Familienbildungsarbeit im Bezirk Lichtenberg. Das städtische Wohnungsunternehmen HOWOGE unterstützt diese Idee ebenfalls und stellt die nötigen Räume für den Familientreff mietfrei zur Verfügung. Der Aufbau des Familientreffs „Familienzeit“ wird zudem von der Aktion Mensch gefördert.

Projekthalt

Das Konzept im Bezirk Lichtenberg ist einmalig. Direkt in einem Wohnhochhaus verortet bietet der Familientreff jungen Eltern und Nachbarn eine Bereicherung „um die Ecke“. Selbst für ältere Bürger und Nachbarn ist der Familientreff von Nutzen, denn sie können Wissen und Lebenserfahrungen ehrenamtlich einbringen und Verantwortung für ihren Stadtteil übernehmen. So fühlen sie sich gebraucht und bleiben aktiv. Engagierte ehrenamtli-

chen Patengroßeltern sind mit dem Familientreff eng verzahnt. Auch ein zufriedenes Miteinander zwischen den Kulturen wird durch Begegnung, Nachbarschaftshilfe und gemeinsames Lernen möglich und erstrebenswert.

Der Familientreff wird mit dem Ausbau familienbildender Angebote („Elternzeit“) für junge Eltern ergänzt und damit qualitativ und quantitativ aufgewertet. „Elternzeit“ beinhaltet Bildungsangebote für junge Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren, die einen Unterstützungsbedarf haben. Junge Eltern werden gezielt in ihrer Elternrolle gestärkt und ermutigt, Hilfe zur Selbsthilfe zu entwickeln. Zudem wird die Einbindung in den Kiez und die Identifikation mit dem Stadtteil gefördert. Die Kinder erhalten von Anfang an wichtige Impulse für ein gesundes Aufwachsen und erwerben frühzeitig positive Erfahrungen im Umgang miteinander.

Der Familientreff lädt mit seinen offenen Angeboten zum Ankommen und Kennenlernen ein. Eltern schätzen den Austausch im Familiencafé, das gemeinsame Musizieren, die Tipps der Hebamme in der Stillgruppe und das entspannte Familienfrühstück, bei dem die Kinder spielerisch auf Entdeckungsreise gehen.

Konkrete Ergebnisse

Eltern, die sonst schwer zu erreichen sind, werden in einer frühen Phase des Elternseins kontaktiert, womit sich die Startbedingungen und Entwicklungschancen für ein gesundes Aufwachsen der Kinder von Anfang an verbessern. Die kontinuierliche Präsenz der Projektleitung fördert die Aufgeschlossenheit und das Interesse der Eltern für neue Angebote im Familientreff. In den vergangenen Monaten konnte ein Besucherzuwachs verzeichnet werden. Eltern kommen gern und regelmäßig und bringen Bekannte und



Bezirk Lichtenberg

Projektschrift

Familienzeit
Dolgenseestraße 21
10319 Berlin

Träger

Berliner Familienfreunde e.V.

Förderzeitraum

2012 bis 2014

Gesamtkosten	50.186 €
Davon EFRE-Mittel	25.093 €

Ansprechpartner

Berliner Familienfreunde e.V.
Wildensteiner Straße 26
10318 Berlin

Birgit Plank
Projektleitung
Telefon 030/85714656
E-Mail info@berliner-familienfreunde.de

Eltern schätzen insbesondere alltagspraktische Unterstützung und konkrete Tipps für den Umgang mit ihrem Kind und für den Familienalltag. Der Austausch und das soziale Miteinander in den zusätzlichen Bildungsangeboten schaffen neue Kontakte und bereichern das Familienleben.

Freunde mit. Momentan nutzen über 50 Familien aus dem Kiez regelmäßig den Familientreff.

Im Rahmen des Projektes „Elternzeit“ finden beispielsweise thematische Elternabende und Seminare statt (u.a. zu Themen wie Trotzalter, Hausapotheke, Einführung der Breikost, Baby-massage), ein Erste-Hilfe-am-Kind-Kurs und ein Kurs „Mit Kindern die Natur entdecken“. Eltern schätzen insbesondere alltagspraktische Unterstützung und konkrete Tipps für den Umgang mit ihrem Kind und für den Familienalltag. Der Austausch und das soziale Miteinander in den zusätzlichen Bildungsangeboten schaffen neue Kontakte und bereichern den Familienalltag. Damit wird der Isolation entgegengewirkt, Zufriedenheit, Lebensqualität und mehr Familienfreundlichkeit im Stadtteil erreicht.

Nachhaltigkeit

Durch ihre wohnortnahe Verankerung im Bezirk und ihrem sozialräumlichen, integrativen und generationsübergreifenden Ansatz ist diese Maßnahme einzigartig und beispielgebend für Berlin. Eltern erhalten im Familientreff vor ihrer Haustür alltagspraktische, lebensnahe Unterstützung und werden in ihrer Erziehungskompetenz sowohl präventiv als auch nachhaltig gestärkt. Mit der initiierten Nachbarschaftshilfe und den vielen Bildungsangeboten, verbunden mit der aktiven Partizipation vieler Bewohner, wird im Stadtteil ein Klima von mehr Zufriedenheit, Lebensqualität und Familienfreundlichkeit geschaffen.

Der Träger

Die Berliner Familienfreunde e.V. wurden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Berlin-Lichtenberg gegründet, die sich schon seit vielen Jahren für Kinder und Familien ehrenamtlich und hauptamtlich engagieren. Der Träger ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden. Anliegen der Berliner Familienfreunde e.V. ist es, junge Eltern zu stärken und zu entlasten, Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen, das Miteinander der Generationen im Stadtteil zu verbessern und Menschen für ein ehrenamtliches Engagement für Familien und Kinder zu begeistern.

Die Angebote des Berliner Familienfreunde e.V. beinhalten den Familientreff „Familienzeit“ und ein Paten-großelternprojekt, das alleinerziehenden Eltern verlässliche Unterstützung in der Kinderbetreuung bietet und zugleich die Generationen miteinander verbündet. Der Einsatz von ehrenamtlichem Engagement ist konzeptioneller Bestandteil bei den Berliner Familienfreunden.